

Compliance ist per se gesund

Große Therapietreue wirkt sich laut aktueller Studie positiv auf den Krankheitsverlauf aus, egal ob Verum oder Placebo eingenommen wurde. Die mögliche Erklärung → 2

PRAXISMEDIZIN

Was hilft gegen Fibromyalgie?

Die Palette potenziell wirksamer Medikamente reicht von Trizyklika bis zum Antikonvulsivum Pregabalin. Was im Einzelfall am besten hilft, kann nur ein Therapieversuch zeigen → 14

PRAXISWIRTSCHAFT

Verordnen als Preis-Frage

Seit dem 1. Juli sind rund 2100 besonders preisgünstige Generika-Präparate von der Zuzahlung befreit. Sparsame Patienten wollen deshalb künftig bei der Verordnung mitreden → 18

Ethikkomitees – der Hausarzt ist gefragt

BERLIN (hh) – Klinik-Entlassungen mit PEG-Sonde sind in bestimmten Fällen Standard. Doch wie würde Ihr Patient entscheiden, wenn er noch könnte? Hier ist Hausarzt-Kompetenz gefragt. Grund für die Zentrale Ethikkommission, sich die Teilnahme von Hausärzten an der klinischen Ethikberatung zu wünschen → 6

Diabetes sprengt das System

LEIPZIG (br) – Auf dem Kongress der Deutschen Diabetes Gesellschaft wurde eines klar: Wenn die Diabetes-Prävention nicht bald greift, dann wird das Gesundheitssystem von einer Lawine überrollt, die alle Strukturen überfordert. Ein Blick in die Zukunft und das Wichtigste aus Leipzig im ÄPspecial Diabetes.

Endlich ist Schluss mit Budgetzwängen

In den Reform-Eckpunkten steckt viel Positives für Hausärzte

BERLIN (jb) – Was die Koalitionsregierung vergangene Woche als „Eckpunkte einer großen Gesundheitsreform“ verkündet hat, wird allgemein als „kleiner Wurf“ interpretiert. Für Hausärzte stecken dennoch viele, durchaus positive Überraschungen drin.

Schluss mit der Budgetierung, Vergütung ambulanter ärztlicher Leistungen auf der Basis fester Euro-Preise, Regresse nur noch in „gravierenden Fällen“: Hausärzte dürfen die Hoffnung haben, dass ihr Arbeitsalltag künftig um vieles leichter wird.

Es scheint so, als ob die langjährigen Forderungen der Ärzte an die Politik endlich Gehör gefunden haben. Vielleicht haben

auch die Ärzteproteste der vergangenen Monate bewirkt, dass den Regierenden klar geworden ist: In den Praxen ist nicht mehr viel zu holen.

Die Vertragsärzte dürften es besonders begrüßen, dass die Koalition ein neues Vergütungssystem einführen wird. Endlich wissen sie von Anfang an, was ihre Leistungen in Euro und Cent wert sind! Das neue System

soll zudem den Wandel in den Dem dient au Wirtschaftlich auf höchstens dem Verordn grenzen. Au Morbiditätsris Ärzte allein Krankenkasse Doch: Wie n ge Finanzrefo Krankenversi will, woher d sundheit der nommen wer noch weitgeh

„Nun sag, wie hast du's mit der Auskultation?“

MÜNCHEN (rb) – Die Gretchenfrage, vor der jeder Hausarzt bei der Abklärung von Herzbeschwerden steht, ist auch heutzutage jene nach seinen Fähigkeiten am Hörrohr. Superschnelle und supergenaue Computergestützte Tomographien hin oder her – wer einen dritten Herzton auf althergebrachte Weise nicht erkennt, der wird auch moderne Technik nur selten zielgenau einsetzen können.

Laut einer Studie steht es mit den Auskultierkünsten der Mediziner leider nicht immer zum Besten. Mehr dazu im heutigen Schwerpunkt Kardiologie. Weitere Themen: Paroxysmales Vorhofflimmern – was bringen Sartane? Funktionelle Herzbeschwerden – wie verhindert man „Doctor-Hopping“? Pektanginöse Brustschmerzen, Koronarangiographie normal – Entwarnung fürs Herz? → 9 bis 13

Deutsche verstößt Menschen

KÖLN (ij) – gelernährte das Deuts Menschenre gezählt. Ü Situation i einrichtung che Verbo sprach AP von Mant von Stösse Vorsitzend hilfeverbar

Published by Reed Business Information

ne Services GmbH, Freihamer Str. 2, D-82166 Gräfelfing vertriebsstück, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

01406

B01045#02247985#028

Deutsche Zentralbibliothek für Medizin Gleueler Str. 60 50924 Köln

25. A

ZODIN® senkt die Post-Infarkt-Mortalität um 20%..*

schulfakt

ZODIN®

VERECHREIBUNGSPFLICHT ERSTATTUNGSFAHIG